

## Pressemitteilung

### **Das Klärwerk der Zukunft – EU-Verbundvorhaben POWERSTEP hat neue Verfahren zur Nutzung von Abwasser als Energiequelle getestet**

#### **IFAT in München**

#### **POWERSTEP-Fachkonferenz am 16. und 17. Mai 2018, Messe München, Raum 5 – ICM**

Berlin/München, den 07.05.2018. *Nach dreijähriger Forschungsarbeit und Praxisuntersuchungen unter der Leitung des Kompetenzzentrums Wasser Berlin stellt das Projekt POWERSTEP gemeinsam mit 15 europäischen Partnern aus Forschung und Industrie seine Ergebnisse vor. Die Untersuchungen haben gezeigt, dass in häuslichem Abwasser enthaltene Energiepotenziale umfangreicher als bisher mit schon heute verfügbaren Technologien genutzt werden kann. Mit diesen Erkenntnissen können Kläranlagen vom Energievernichter zum Energieproduzenten umgestaltet werden.*

Die Resultate werden unter anderem auf einer zweitägigen Abschlusskonferenz auf der IFAT am 16. und 17.05.2018 in München präsentiert. Die Studien beschäftigten sich mit neuartigen Verfahrenskonzepten, um aus chemischer Energie im Abwasser erneuerbare Energie zu gewinnen, mit der ein Klärwerk betrieben werden kann.

In Deutschland wird Abwasser fast flächendeckend in öffentlichen Kläranlagen gereinigt. Für den Betrieb wird Energie in der Größenordnung von zwei Großkraftwerken benötigt. Abwässer enthalten jedoch viel chemische Energie, die umgerechnet einer Leistung von 12 Großkraftwerken entspricht. Um diese Energiequelle richtig nutzen und verwerten zu können, wurden im Projekt POWERSTEP in sechs über Europa verteilten Klärwerken mit Fallstudien verschiedene neue Konzepte der Abwasserreinigung aber auch Energieverwertung untersucht. Die Reinigungsleistung der Klärwerke sollte dabei nicht beeinträchtigt werden.

Der Koordinator des Vorhabens POWERSTEP am Kompetenzzentrum Wasser Berlin, Dr. Christian Loderer, erklärt: „POWERSTEP hat gezeigt, dass eine signifikante Erzeugung von Energie aus Abwasser mit bereits heutige am Markt verfügbaren Technologien keine Vision mehr ist.“

Die Bedeutung der Ergebnisse von Powerstep für Europa wurde kürzlich in einem Fernsehinterview mit Dominique Ristori, dem Generaldirektor der Generaldirektion Energie der europäischen Union, besonders gewürdigt.

Am 16. Und 17. Mai werden alle am Vorhaben POWERSTEP beteiligten Fachleute über ihre Projektergebnisse berichten und stehen für Interviews zur Verfügung.

**POWERSTEP** Projektvolumen € 5.2 Millionen; 15 Partner; Laufzeit: 2015-2018.

**POWERSTEP** wird gefördert im Europäischen Programm für Forschung und Innovation „Horizon 2020“ unter dem Förderkennzeichen n°641661.

<http://powerstep.eu/powerstep-final-conference>

#### **Kontakt**

Dr. Bodo Weigert

Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH, Sprecher

+49 30 53653 841

[www.kompetenz-wasser.de](http://www.kompetenz-wasser.de)

Dr. Christian Loderer

Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH, Koordinator POWERSTEP, Ansprechpartner für technische Fragen

+49 176 20106787

[Christian.Loderer@kompetenz-wasser.de](mailto:Christian.Loderer@kompetenz-wasser.de)